

## 26.322 Kilometer und 129 aktive Radelnde für den Klimaschutz

24.07.2024 09:52

Bürgermeisterin Ulrike Schmidt würdigt die ausgelosten Gewinner:innen des „Stadtradelns“



Ein wahrlich abgefahrenes Ergebnis: Stolze 26.322 klimafreundliche Kilometer wurden in diesem Jahr von insgesamt 129 Aktiven in Henstedt-Ulzburg beim „Stadtradeln“ zurückgelegt. Im Vergleich zu einer entsprechend weiten Autofahrt wurden so vier Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden. Mit einer Preisverleihung im Rathaus fand die Aktion ihren gebührenden Abschluss. Bürgermeisterin Ulrike Schmidt zeichnete drei Teilnehmende des „Stadtradelns“ aus.

„Henstedt-Ulzburg und seine Einwohner:innen sind aktiv – das zeigt dieses tolle Ergebnis einmal mehr. Wir freuen uns sehr, dass wieder so viele beim ‚Stadtradeln‘ mitgemacht haben“,

sagt Bürgermeisterin Ulrike Schmidt.

„Noch schöner wäre es natürlich gewesen, wenn wir die Vorjahres-Zahlen von 31.923 geradelten Kilometern durch 142 Aktive hätten toppen können. Aber was am meisten zählt: Durch diese Aktion wurde eine ganze Menge an CO<sub>2</sub>-Emissionen vermieden. Und im kommenden Jahr bekommen wir dann hoffentlich noch mehr Bürger:innen dazu motiviert, für den Klimaschutz in die Pedale zu treten.“

Koordiniert wurde das „Stadtradeln“ in Henstedt-Ulzburg durch die Klimaschutzmanagerin Hannah Grünewald und den Radverkehrskordinatoren Leif Mazomeit. Beide sind vom Engagement der Henstedt-Ulzbürger:innen begeistert und danken allen für die rege Teilnahme.

Und auch für den Ausbau der Radinfrastruktur in Henstedt-Ulzburg war die Kampagne laut Leif Mazomeit ein voller Erfolg:

„Die mit der Stadtradeln-App aufgezeichneten Daten werden nun – vollkommen anonymisiert – durch das Klima-Bündnis wissenschaftlich aufbereitet und geben der Verwaltung künftig Aufschluss, wo der Radverkehr besonders gut fließt und wo nachgebessert werden muss“,

erklärt er.

„So soll in den nächsten Jahren eine bedarfsorientierte Erweiterung der Radinfrastruktur erfolgen.“

Mit dem Ergebnis des „Stadtradelns“ zufrieden ist auch Hannah Grünewald.

„Es ist beeindruckend, wie viele Kilometer einige Teilnehmende in dem Zeitraum mit dem Fahrrad zurückgelegt haben. Das Team mit den meisten gefahrenen Kilometern war übrigens ‘Heisse Speiche Bürger Aktiv’ mit 7.544 Kilometern. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung! Aber es zählt jeder Kilometer. Auch, wer nur kurze Strecken eingetragen hat, verdient Respekt. Denn das sind genau die Fahrten – der kurze Weg zur Arbeit oder zum Einkauf – bei denen man im Alltag am besten und einfachsten auf das Auto verzichten kann“,

sagt sie.

„Ich hoffe, dass bei vielen Bürger:innen durch diese Aktion die Lust geweckt wurde, einfach mal häufiger das Fahrrad zu nutzen und es als alternatives Verkehrsmittel in die eigene Routine zu etablieren.“

Um die gefahrenen Rad-Kilometer zu würdigen und die Teilnahme an der Aktion Stadtradeln noch einmal positiv hervorzuheben, wurden aus allen Aktiven drei Personen ausgelost. Die glücklichen Gewinner:innen sind Gisela Neumann, Michelle Behrens und Stefan Jörss. Sie können sich über Gutscheine freuen, die von GEFU Zweiräder und Zweirad Heins aus Henstedt-Ulzburg zur Verfügung gestellt wurden.

„Vielen Dank an die beiden Unternehmen für diese Unterstützung“,

so Hannah Grünewald.

„Passendere Gewinne hätte es für diese Aktion nicht geben können.“

Fragen zum „Stadtradeln“ in Henstedt-Ulzburg können an Klimaschutzmanagerin Hannah Grünewald per Telefon unter 04193-963 109 und per E-Mail an [klimaschutz@h-u.de](mailto:klimaschutz@h-u.de) oder an Radverkehrsbeauftragten Leif Mazomeit per Telefon unter 04193-963 424 und per E-Mail an [leif.mazomeit@h-u.de](mailto:leif.mazomeit@h-u.de) gerichtet werden. Generelle Informationen gibt es auch im Internet auf <https://www.stadtradeln.de/henstedt-ulzburg>.

---

#### Über „Stadtradeln“

„Stadtradeln“ ist eine internationale Kampagne des „Klima-Bündnis“ und wird von den Partnern „Ortlieb“, „ABUS“, „e-motion – Die e-Bike Experten“, „WERTGARANTIE“, „Busch + Müller“, „Schwalbe“, „WSM“ sowie „Paul Lange & Co.“ unterstützt.

Mit diesem internationalen Wettbewerb lädt das „Klima-Bündnis“ alle Bürger:innen und Mitglieder der Kommunalparlamente ein, in die Pedale zu treten und ein Zeichen für verstärkte Radverkehrsförderung zu setzen. In Teams sollen sie an 21 zusammenhängenden Tagen zwischen Mai und September möglichst viele Fahrradkilometer für ihre Kommune sammeln. Die Kampagne will Bürger:innen für das Radfahren im Alltag sensibilisieren sowie die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in die kommunalen Parlamente einbringen. Mit der Meldeplattform „RADar!“ und dem Projekt „RiDE – Radverkehr in Deutschland“, das wissenschaftlich aufbereitete Radverkehrsdaten den Teilnehmerkommunen bereitstellt, beinhaltet die Kampagne zudem zwei Elemente, mit denen die Radinfrastruktur ganz konkret und unter Einbeziehung der Bürger:innen verbessert werden kann. Weitere Informationen gibt es unter [stadtradeln.de](http://stadtradeln.de).

#### Über das „Klima-Bündnis“

Seit über 30 Jahren setzen sich die Mitgliedskommunen des „Klima-Bündnis“ mit ihren indigenen Partner:innen der Regenwälder für das Weltklima ein. Mit fast 2.000 Mitgliedern aus mehr als 25 europäischen Ländern ist das „Klima-Bündnis“ nach eigenen Angaben das weltweit größte Städtenetzwerk, das sich dem Klimaschutz widmet, und das einzige, das konkrete Ziele setzt: Jede „Klima-Bündnis“-Kommune hat sich verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen alle fünf Jahre um zehn Prozent zu reduzieren. Da sich unser Lebensstil direkt auf besonders bedrohte Völker und Orte dieser Erde auswirkt, verbindet das „Klima-Bündnis“ lokales Handeln mit globaler Verantwortung. Weitere Informationen gibt es unter [klimabuendnis.org](http://klimabuendnis.org).

